



Ratskanzlei

Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 15. November 2019

Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

Personelles

Wahl Pflegepersonal für das Altersheim Torfnest

Die Standeskommission hat Heidi Baumgartner, Altstätten, auf den 1. Februar 2020 mit einem Pensum von 80% als Pflegehelferin im Altersheim Torfnest angestellt. Gleichzeitig wurde Ramona Freitag, Altach (A), auf den 1. Februar 2020 als Pflegefachfrau gewählt. Sie nimmt im Altersheim Torfnest ebenfalls ein 80%-Pensum wahr.

Kündigung als Sachbearbeiterin auf der Verwaltungspolizei

Nadine Saxer, Buchs, hat ihre Anstellung als Sachbearbeiterin auf der Verwaltungspolizei auf Mitte November 2019 gekündigt. Die Stelle wurde bereits öffentlich ausgeschrieben.

Personelle Anpassungen beim Ökohof

Die Standeskommission hat die Anhebung des Stellenetats im Ökohofs um 40% sowie den bedarfsweisen Beizug von Aushilfen im Stundenlohn gutgeheissen. Damit soll ein über die letzten Jahre entstandener Personalengpass entschärft werden.

Der Ökohof ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 sehr beliebt und hoch frequentiert, was sich in der jährlich zunehmenden Menge an gelieferten Abfall- und Wertstoffen niederschlägt. Die stetige Mengenerhöhung verursacht einerseits bei der Warenannahme und andererseits im rückläufigen Dienst, das heisst bei den Aufräum-, Aussortier-, Presse- und Reinigungsarbeiten, mehr Aufwand.

Neben der Zunahme der Sammelmenge erweist sich die Rekrutierung von Hilfskräften aus dem Asylzentrum zunehmend als schwieriger. So kommen schon seit einiger Zeit nur noch wenig neue Asylsuchende nach Appenzell. Zudem fallen Personen mit einem Asylentscheid oder einer ordentlichen Arbeitsstelle aus dem Beschäftigungsprogramm und können deshalb nicht mehr zugezogen werden. Heute können Asylbewerbende nur noch rund 75% der für das Beschäftigungsprogramm vorgesehenen Einsatzstunden leisten.

Um alle Arbeiten qualitativ gut und einwandfrei erbringen zu können, hat die Standeskommission beschlossen, das heutige Stellenetat der Festangestellten im Ökohof um 40% auf neu total 240% aufzustocken. Sodann hat sie den bedarfsweisen Beizug von Aushilfen im Stundenlohn bewilligt.

Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes über administrative Erleichterung und Entlastung des Bundeshaushalts

Die Ständekommission kann die vorgeschlagenen Massnahmen des Bundes für administrative Erleichterungen und Entlastungen des Bundeshaushalts unterstützen. Sie meldet aber Vorbehalte an gegenüber der geplanten Verpflichtung der Ämter, für den Subventionsbereich neue Prüfkonzepete zu entwickeln.

Im Rahmen der zu Beginn der Legislatur 2015-2019 initiierten Überprüfung der Aufgaben des Bundes verabschiedete der Bundesrat ein Massnahmenpaket. Damit wurde das Ziel verfolgt, sowohl Effizienzsteigerungen als auch die Lockerung von Ausgabenbindungen anzustreben. Fünf dieser Massnahmen erfordern Gesetzesänderungen, weshalb der Bundesrat einen Entwurf des Bundesgesetzes über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts erarbeitet hat.

Die Ständekommission begrüsst weite Teile des vorgeschlagenen Bundesgesetzes. Sie anerkennt sodann, dass die im Subventionsgesetz vorgesehene Verpflichtung der Bundesämter zur Erstellung schriftlicher Prüfkonzepete allenfalls für die Effizienzkontrolle der Subventionen dienlich sein kann. Sie zweifelt allerdings daran, ob die Prüfkonzepete eine Entlastung des Bundeshaushalts bringen werden. Nach Auffassung der Ständekommission sollen Kontrollen nicht zu einem administrativen Ausbau führen.

Kontakt für Fragen

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail info@rk.ai.ch